

Bauen und Wohnen

Datengrundlage

Zur Darstellung des Wohnungsleerstandes werden die Daten der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) 2022 herangezogen. Die GWZ war Bestandteil des Zensus 2022 und hatte das Ziel, sämtliche Gebäude mit Wohnraum, bewohnte Unterkünfte sowie darin befindliche Wohnungen flächendeckend und vollständig zu erfassen. Durchgeführt wurde die GWZ dezentral als postalische Vollerhebung bei allen Eigentümer*innen beziehungsweise Verwalter*innen von Gebäuden mit Wohnraum und Wohnungen. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die ursprünglich für 2021 geplante Befragung auf das Jahr 2022 verschoben werden. Die Daten beziehen sich daher auf den Stichtag 15. Mai 2022.

Quelle

Destatis, Gebäude- und Wohnungszählung 2022, eigene Berechnung



Anzahl leerstehender marktinaktiver¹⁾ Wohnungen im Düsseldorfer
Stadtbezirk 10 2022 nach Eigentumsart

Stadtbezirk Stadtteil	Leerstehende marktinaktive Wohnungen		
	insgesamt	darunter	
		Privatwirtschaftliches Wohnungsunternehmen	Anderes privatwirtschaftliches Unternehmen
Stadtbezirk 10	195	125	-
101 Garath	164	124	-
102 Hellerhof	26	-	-

Anmerkung: Die Daten der Gebäude- und Wohnungszählung 2022 (GWZ) werden mit der Cell-Key-Methode geheim gehalten. Dabei handelt es sich um ein werteveränderndes Verfahren, bei dem einzelne Tabellenwerte gezielt verändert werden, um die Vertraulichkeit der Daten zu gewährleisten. Dies kann dazu führen, dass die Summenwerte von der Summe der Einzelwerte abweichen.

Quelle: Destatis, Gebäude- und Wohnungszählung 2022, eigene Berechnung

¹⁾ Als markttaktiv gelten Wohnungen, die unmittelbar oder innerhalb von drei Monaten zur Vermietung oder zum Verkauf verfügbar sind und somit dem Wohnungsmarkt zeitnah wieder zur Verfügung stehen. Demgegenüber gelten Wohnungen als marktinaktiv, wenn sie dem Markt – beispielsweise aufgrund einer laufenden Baumaßnahme – längerfristig entzogen sind.